

Wai-Wah! – Just do it!

Deutsch-Kanadischer Jugendaustausch vereinbart

Das indianische Wai-Wah! – „Nun mach' es!“ wird im Juli 2011 den Ringern vom AC Germania Artern entgegenschallen, wenn sie Vertreter des Karate-Clubs Shudokan in Nordthüringen empfangen.

Zwölf Jugendliche und vier Betreuer aus der Provinz British Columbia in Kanada werden dann für zehn Tage zu Gast sein und ein Programm aus Geschichte, Kultur, Sozialpolitik, Traditionen und Sport erleben. Das wurde im November 2010 in Vancouver vereinbart. Ermöglicht wird die Jugendbegegnung durch finanzielle Mittel des Bundes und des Landesjugendförderplans des Freistaates Thüringens.

Die Jugendlichen kommen aus der Grandview-Schule, an der sich der Shudokan-Verein intensiv engagiert. Über 50 Prozent dieser Schüler sind Aborigines, wie die Indianer in Kanada genannt werden. Sie stammen aus ärmsten Verhältnissen und haben nun erstmals die Möglichkeit, ihr Stadtviertel in Ost-Vancouver einmal zu verlassen und einen Teil der Welt, nämlich Thüringen, kennen zu lernen.

Der Kontakt kam Anfang Februar 2010 bei den Olympischen Spielen über Calvin Helin, Sohn eines Häuptlings und Rechtsanwalt der Ureinwohner, beim „German Fan Fest“ zustande. 18 Vertreter der Aborigines eröffneten damals das Fest in Vancouver, das vom Landessportbund Thüringen und seiner Sportmanagement-GmbH im Auftrag des Deutschen Olympischen Sportbundes ausgerichtet wurde. Der Gegenbesuch des ACG Artern in Kanada ist im Sommer 2012 vorgesehen.



*Zeitschrift Landessportbund
Nov. / Dec 2010*